

AGB für digitale Pakete

GEOLeadAi, Inhaberin Celine Geipel · Stand September 2026

GEOLeadAi

GEOLeadAi, Inhaberin Celine Geipel

§ 1 Geltungsbereich und Vertragspartner

Diese Bedingungen gelten für den Erwerb digitaler Inhalte, schriftlicher Auswertungen und der damit verbundenen Bereitstellung von Seiten durch GEOLeadAi, Inhaberin Celine Geipel, Schubertstraße 15, 72535 Heroldstatt (nachfolgend „Anbieterin“).

Die Angebote richten sich an Unternehmerinnen und Unternehmer im Sinne des § 14 BGB sowie an Personen, die ihre selbständige Tätigkeit erst aufnehmen wollen und dabei nach § 13 BGB noch als Verbraucher gelten. Der Besteller gibt bei der Bestellung an, ob sein Gewerbe bereits angemeldet ist. Von dieser Angabe hängt ab, ob ihm ein gesetzliches Widerrufsrecht nach § 9 zusteht.

Abweichende Bedingungen des Bestellers werden nicht Vertragsbestandteil, es sei denn, die Anbieterin stimmt in Textform zu.

§ 2 Vertragsgegenstand

Gegenstand sind fest umrissene digitale Pakete. Dazu gehören insbesondere schriftliche Auswertungen auf Grundlage der im Bestellformular gemachten Angaben, Videos, Vorlagensammlungen sowie die Erstellung und der Betrieb einer Landingpage.

Der genaue Umfang ergibt sich aus der Leistungsbeschreibung des jeweiligen Pakets, die vor Absenden der Bestellung angezeigt wird. Maßgeblich ist ausschließlich diese Beschreibung.

Nicht enthalten sind, sofern nicht ausdrücklich anders beschrieben: Beratung, die Einrichtung oder Verwaltung von Werbekonten, die Schaltung und Betreuung von Werbeanzeigen, laufende Inhalte nach der Fertigstellung sowie die individuelle Anpassung über die im Formular abgefragten Angaben hinaus.

§ 3 Zustandekommen des Vertrages

Die Darstellung der Pakete ist kein bindendes Angebot, sondern eine Aufforderung zur Bestellung. Mit dem Absenden des Bestellformulars gibt der Besteller ein verbindliches Angebot ab. Der Vertrag kommt zustande, wenn die Anbieterin die Bestellung in Textform bestätigt oder mit der Ausführung beginnt.

Der Vertragstext wird gespeichert und dem Besteller zusammen mit der Bestätigung in Textform übermittelt, gemeinsam mit diesen Bedingungen und dem Info-Blatt zur Bestellung.

§ 4 Vergütung und Zahlung

Es gelten die im Bestellformular angegebenen Preise. Alle Preise sind Endpreise. Gemäß § 19 Abs. 1 UStG wird keine Umsatzsteuer berechnet und daher nicht ausgewiesen.

Einmalige Beträge sind mit der Bestellung fällig. Die Zahlung erfolgt über den im Bestellvorgang angebotenen Zahlungsdienst. Die Rechnung wird in Textform an die angegebene E-Mail-Adresse übermittelt.

§ 5 Bereitstellung

Vorgefertigte Inhalte werden unmittelbar nach Zahlungseingang per E-Mail oder über einen Downloadlink bereitgestellt.

Beim Selbstständigkeits-Fahrplan wählt der Besteller im Bestellformular über vorgegebene Auswahlfelder den Bereich aus, für den er sich interessiert, sowie seine verfügbare Zeit und sein Vorwissen. Auf dieser Grundlage erhält er eine schriftliche Auswertung als PDF mit den derzeit gefragtesten und am besten tragfähigen Geschäftsmodellen in diesem Bereich, einer ausführlichen Beschreibung des für ihn am besten geeigneten Modells und einem Sofortplan für 30 Tage. Die Auswertung wird unmittelbar nach Zahlungseingang automatisiert erstellt und an die im Bestellformular angegebene E-Mail-Adresse gesendet. Bei einer technischen Störung erfolgt die Bereitstellung unverzüglich nach deren Behebung. Hat der Besteller als Verbraucher im Bestellformular gewählt, dass erst nach Ablauf der Widerrufsfrist geliefert werden soll, erfolgt die Zustellung am ersten Tag nach Fristablauf.

Bei Paketen mit Landingpage nennt die Anbieterin nach Eingang der Angaben einen Termin für den Entwurf. Der Livegang erfolgt nach Freigabe durch den Besteller.

Soll die Seite einen Kauf-Knopf enthalten, teilt der Besteller der Anbieterin rechtzeitig den Zahlungslink seines eigenen Zahlungskontos mit. Die Anbieterin richtet dieses Konto nicht ein und erhält keinen Zugang dazu. Bleibt der Zahlungslink aus oder verzögert sich die Prüfung durch den Zahlungsdienstleister, verschiebt sich der Livegang entsprechend. Die Vergütungspflicht bleibt davon unberührt, ebenso das nach § 9 bereits erloschene Widerrufsrecht, sofern mit der Ausführung begonnen wurde. Auf Wunsch geht die Seite zunächst mit einem Anfrageformular statt eines Kauf-Knopfes live, der Kauf-Knopf wird dann nachträglich eingebaut.

Die Anbieterin kann die Zahl der je Woche angenommenen Bestellungen begrenzen. Ist die Kapazität erschöpft, wird die Bestellung nicht angenommen und ein bereits gezahlter Betrag unverzüglich erstattet.

§ 6 Hosting und wiederkehrende Zahlung

Enthält ein Paket eine Landingpage oder Website, die von der Anbieterin betrieben wird, ist das laufende Hosting notwendiger Bestandteil der Leistung und keine freiwillige Zusatzoption. Ohne Hosting ist die Seite nicht erreichbar.

Das Hosting beginnt mit dem Livegang der Seite und wird monatlich im Voraus abgerechnet, jeweils zum Kalendertag des Livegangs.

Mit der Bestellung ermächtigt der Besteller die Anbieterin, den monatlichen Betrag wiederkehrend über das im Bestellvorgang gewählte Zahlungsmittel einzuziehen. Diese Ermächtigung gilt bis zur Beendigung des Hostings. Der Besteller sorgt dafür, dass das hinterlegte Zahlungsmittel gültig und gedeckt bleibt, und teilt Änderungen unverzüglich mit.

Das Hosting ist monatlich kündbar mit einer Frist von einem Monat zum Ende des jeweiligen Vertragsmonats. Die Kündigung bedarf der Textform, eine E-Mail genügt.

Mit dem Ende des Hostings wird die Seite abgeschaltet und ist danach nicht mehr erreichbar. Ein Anspruch auf Weiterbetrieb oder auf Herausgabe der Quelldateien besteht nicht. Eine Übertragung auf ein eigenes Hosting des Bestellers kann gegen gesonderte Vergütung vereinbart werden.

Gerät der Besteller mit dem monatlichen Betrag mehr als vierzehn Tage in Verzug, kann die Anbieterin die Seite nach vorheriger Ankündigung in Textform vorübergehend abschalten. Gesetzliche Verzugsansprüche bleiben unberührt.

§ 7 Nutzungsrechte

Mit vollständiger Zahlung erhält der Besteller ein einfaches, zeitlich und räumlich unbeschränktes Recht, die überlassenen Inhalte für sein eigenes Unternehmen zu nutzen und zu bearbeiten. Für die von der Anbieterin betriebene Seite gilt § 6.

Nicht gestattet sind die Weitergabe, der Weiterverkauf, die Veröffentlichung und das Zugänglichmachen der Inhalte in unveränderter oder nur geringfügig veränderter Form gegenüber Dritten sowie die Nutzung als Grundlage eines eigenen Vorlagenangebots. Die Weitergabe innerhalb des eigenen Unternehmens an Mitarbeitende ist gestattet.

§ 8 Zahlungen der Kundschaft des Bestellers

Verkauft der Besteller über die erstellte Seite eigene Leistungen, nutzt er dafür ein eigenes Zahlungskonto und einen eigenen Zahlungslink. Die Anbieterin bindet diesen Link lediglich ein. Zahlungen der Kundschaft des Bestellers fließen unmittelbar an ihn und niemals über die Anbieterin.

Für die Verarbeitung der Zahlungs- und Kundendaten seiner eigenen Kundschaft ist der Besteller datenschutzrechtlich allein verantwortlich. Die Anbieterin stellt ihm hierfür einen Textbaustein für seine Datenschutzerklärung zur Verfügung und schuldet keine Rechtsberatung.

§ 9 Widerrufsrecht

Ist der Besteller Verbraucher im Sinne des § 13 BGB, steht ihm ein gesetzliches Widerrufsrecht von vierzehn Tagen ab Vertragsschluss zu. Als Verbraucher gilt nach der Rechtsprechung auch, wer seine selbständige Tätigkeit noch nicht tatsächlich aufgenommen hat. Die vollständige Widerrufsbelehrung und das Muster-Widerrufsformular sind unter [geoleadai.de/widerruf](https://www.geoleadai.de/widerruf) abrufbar und werden dem Besteller zusätzlich vor Abgabe seiner Bestellung sowie mit der Bestellbestätigung in Textform übermittelt.

Bei der Lieferung digitaler Inhalte erlischt das Widerrufsrecht vorzeitig, wenn die Anbieterin mit der Ausführung begonnen hat, nachdem der Besteller ausdrücklich zugestimmt hat, dass vor Ablauf der Widerrufsfrist begonnen wird, und er seine Kenntnis davon bestätigt hat, dass er dadurch sein Widerrufsrecht verliert. Bei Dienstleistungen erlischt es, wenn die Leistung vollständig erbracht ist und die Ausführung mit derselben ausdrücklichen Zustimmung und Kenntnisbestätigung begonnen wurde. Die Anbieterin holt beide Erklärungen vor Beginn der Ausführung gesondert ein. Verzichtet der Besteller darauf, beginnt die Ausführung erst nach Ablauf der Widerrufsfrist.

Ist der Besteller Unternehmer im Sinne des § 14 BGB, besteht kein gesetzliches Widerrufsrecht. Eine Rückabwicklung aus Kulanz liegt in diesem Fall im Ermessen der Anbieterin und begründet keinen Anspruch für künftige Bestellungen.

§ 10 Mängel

Ist eine gelieferte Datei unvollständig, beschädigt oder nicht lesbar, stellt die Anbieterin nach Hinweis unverzüglich Ersatz bereit. Bei Störungen der von ihr betriebenen Seite beseitigt sie diese in angemessener Frist. Weitergehende Ansprüche richten sich nach den gesetzlichen Vorschriften.

Kein Mangel ist es, wenn der Inhalt nicht den individuellen Erwartungen entspricht, obwohl er der Leistungsbeschreibung entspricht, oder wenn der Besteller die Inhalte nicht anwendet.

§ 11 Keine Erfolgszusage

Die Anbieterin sagt ausschließlich die Lieferung der beschriebenen Leistungen zu. Nicht zugesagt werden Reichweiten, Anfragen, Verkäufe, Termine, Umsätze oder Platzierungen in Suchergebnissen. Solche Ergebnisse hängen von Markt, Wettbewerb und der eigenen Umsetzung des Bestellers ab.

Die Inhalte ersetzen keine Rechts-, Steuer- oder Finanzberatung. Rechtliche Hinweise in den Paketen sind allgemeine Orientierung und keine Rechtsberatung im Einzelfall.

§ 12 Haftung

Die Anbieterin haftet unbeschränkt für Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit, für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit sowie nach dem Produkthaftungsgesetz.

Bei einfacher Fahrlässigkeit haftet sie nur bei Verletzung einer wesentlichen Vertragspflicht und begrenzt auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden. Eine weitergehende Haftung ist ausgeschlossen. Für den Ausfall von Diensten Dritter, insbesondere des Hosting-Anbieters, haftet die Anbieterin nur im Rahmen dieser Regelung.

§ 13 Kennzeichnung von KI-Inhalten

Bei der Erstellung der Inhalte setzt die Anbieterin teilweise KI-Werkzeuge ein. Betroffene Inhalte werden gemäß Artikel 50 der Verordnung (EU) 2024/1689 gekennzeichnet. Der Besteller entfernt diese Kennzeichnung bei einer Veröffentlichung nicht.

§ 14 Datenschutz

Die Verarbeitung personenbezogener Daten durch die Anbieterin richtet sich nach der Datenschutzerklärung unter geoleadai.de. Soweit die Anbieterin über die von ihr betriebene Seite Anfragen des Bestellers entgegennimmt und weiterleitet, schließen die Parteien einen gesonderten Vertrag über die Auftragsverarbeitung nach Art. 28 DSGVO.

§ 15 Schlussbestimmungen

Es gilt deutsches Recht unter Ausschluss des UN-Kaufrechts. Ist der Besteller Kaufmann, ist Gerichtsstand der Sitz der Anbieterin. Änderungen bedürfen der Textform. Ist eine Bestimmung unwirksam, bleibt der übrige Vertrag wirksam.

GEOLeadAi · Celine Geipel · Schubertstraße 15 · 72535 Heroldstatt · info@geoleadai.de · geoleadai.de

Stand: September 2026